

Digitaler Zugriff auf Standards für Städte und Gemeinden

Die Aufgaben einer Gemeinde sind vielfältig und in vielen Bereichen bieten Standards (z. B. ÖNORMEN) Sicherheit. Sie helfen der kommunalen Verwaltung bei der effizienten und sicheren Bewältigung von Herausforderungen, wie z. B. bei der aktuellen Situation rund um COVID-19.

Der digitale Zugriff auf Fachwissen ist notwendiger denn je.

Durch das 12. COVID-19-Gesetz, welches rechtliche Grundlagen für das Wiederhochfahren des Behördenbetriebs regelt, können Behörden mündliche Verhandlungen, Augenscheine und dergleichen unter Verwendung geeigneter technischer Einrichtungen zur Wort- und Bildübertragung durchführen.

Amtshandlungen werden dadurch digital und auch im Home-Office möglich.

Austrian Standards möchte den kommunalen Bereich mit einer digitalen Lösung unterstützen – mit einem exklusiven „Kommunalen Pilot-Projekt“ für den digitalen Zugriff auf Standards. Das Online-Service Lesesaal von Austrian Standards bietet eine Rechercheplattform mit Lesezugriff auf aktuelle und historische Standards sowie laufende und automatische Aktualisierungen.

Das Pilot-Projekt wurde zu Jahresbeginn gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund ins Leben gerufen. Die Stadt Graz sowie die Gemeinden Bad Hofgastein (Salzburg), Obritzberg-Rust (Niederösterreich) sowie Wattens (Tirol) profitieren bereits davon.

Jetzt wird das exklusive „Kommunale Pilot-Projekt“ für den digitalen Zugriff auf Standards auf weitere 20 interessierte Kommunen erweitert.

„Der Lesesaal ist ein hervorragendes Recherchetool. Wir sind damit immer am aktuellen Stand und können auch auf Entwürfe von Standards zugreifen. Ich kann dadurch ortsungebunden und uneingeschränkt auf Standards wie z. B. ÖNORMEN zugreifen“, so Dipl.-Ing. Christoph Sudy, Leitung des Referats für technische Anlagen der Stadt Graz.

Das Pilot-Projekt ist auf einen Zeitraum von bis zu drei Jahren angelegt. Ziel ist es, einen modernen kostengünstigen Online-Zugang zu Standards zu ermöglichen. Mag. Martin Haidvogel, Magistratsdirektor der Stadt Graz sowie Städtebund Vorsitzender des Ausschusses für Verwaltungsorganisation, zeigt sich zuversichtlich: „Wir beschreiten mit dem Pilotprojekt einen neuen Weg, auf dem wir gemeinsam mit Austrian Standards praktikable und maßgeschneiderte Lösungen für unsere Verwaltungsaufgaben finden wollen.“

So sollen unter anderem Haftungsrisiken und der Verwaltungsaufwand verringert werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden erhalten mit dem Lesesaal einen digitalen Lesezugang zum gesamten ÖNORM-Portfolio. Es gibt automatische Updates und es können auch zurückgezogene Standards digital eingesehen werden.

Das „Kommunale Pilot-Projekt“ für den digitalen Zugriff auf Standards richtet sich exklusiv an interessierte Städte und Gemeinden und ist auf maximal zehn Anwenderinnen und Anwender pro Pilot-Projekt beschränkt. Interessierte Städte und Gemeinden können sich direkt an das Customer Service von Austrian Standards wenden.

Austrian Standards

Customer Service

E: service@austrian-standards.at

T: +43 1 213 00-300 | sowie Durchwahl -888